

Bücherbesprechungen

SZALAY, Dr. ALBERT B. **Hundert irrige Wisentbelege.**

Verl. J. Neumann, Neudamm und Berlin. 1938. Preis *RM* 4,00.

Es gibt in der biologischen Literatur viele Angaben, die, obgleich falsch, sich doch ununterbrochen durch das ganze Schrifttum hinziehen und leider stets wieder in neue Werke aufgenommen werden. Auch über den Wisent, jenes mächtige Großwild, das in früheren Zeiten auch in Deutschland weit verbreitet war, gibt es eine Menge solcher falschen Literaturangaben. Szalay hat sich der großen Arbeit unterzogen, alle diese Fehler festzustellen und in seinem Werke zu veröffentlichen. Damit hat er der zoologischen Systematik einen großen Dienst erwiesen, und es ist zu hoffen, daß in neueren Arbeiten über unser Wild endlich all die Unrichtigkeiten ausgemerzt werden. M. Auerbach.

Naturschutzkalender 1939. Herausgegeben von der Reichsstelle für Naturschutz.

Verl. J. Neumann, Neudamm. Preis *RM* 2,50.

Der Naturschutzkalender ist für jeden Naturschützer oder Freund der Natur ein alter Bekannter, dessen Erscheinen er jedes Jahr mit Freude begrüßt. Die prächtigen Aufnahmen aus dem Tier- und Pflanzenreich sowie die wunderbaren Landschaftsaufnahmen erfreuen immer wieder und tragen dazu bei, die Liebe zur Natur zu vertiefen und das Verständnis für die Aufgaben des Naturschutzes in die weitesten Kreise zu tragen. Auch der beigegebene Text hilft, diesen Zweck zu erfüllen. Als Geschenk kann der Kalender jedes Jahr auf das wärmste empfohlen werden. M. Auerbach.

GROEBBELS, Dr. FRANZ. **Der Vogel in der deutschen Landschaft.**

Verl. J. Neumann, Neudamm. 1938. Preis *RM* 3,80.

Für den Oekologen handelt es sich hier um ein sehr begrüßenswertes Buch. Bringt es doch äußerst erwünschte Zusammenstellungen über die Verbreitung unserer deutschen Vögel, ihre Verbreitungsbewegungen und vor allem auch eine Zusammenstellung der Ornithologie der verschiedensten Biotope. Jeder, der sich irgendwie mit dem Vorkommen und der Verbreitung unserer heimischen Vögel beschäftigt, wird das Buch mit Vorteil zur Hand nehmen.

Eine kleine Richtigstellung sei mir gestattet. Das Vorkommen der weißbärtigen Seeschwalbe, der Kolbenente sowie des Schwarzhalstauchers im Wollmatinger Ried am Untersee (Bodensee) bezieht sich nicht auf die Schweiz, sondern auf Deutschland. Das Ried ist eines unserer schönsten badischen Naturschutzgebiete, und der Trugschluß, es läge in der Schweiz, ist darauf zurückzuführen, daß sein ornithologischer Hauptbearbeiter, Dr. Noll, ein Schweizer ist. Er macht seine Untersuchungen aber als Mitarbeiter der Deutschen Anstalt für Bodensee-Forschung der Stadt Konstanz in Konstanz-Staad, die ein auf Ponton montiertes Beobachtungshaus besitzt, das alljährlich in das Ried eingefahren wird. M. Auerbach.

Zeitschrift für Jagdkunde. Herausgegeben vom Reichsbund Deutscher Jägerschaft.

Verl. J. Neumann, Neudamm und Berlin. Bd. I. 1939. Preis für den Band *RM* 10,00.

Mit dieser Zeitschrift wird sicher manchem Jäger und Zoologen ein lange im stillen gehegter Wunsch erfüllt. Handelt es sich hier doch um eine Veröffentlichung, die die wissenschaftliche Auswertung der Jagd und der Jagdtierkunde ermöglicht. Schon die im vorliegenden ersten Heft gebrachten Aufsätze zeigen, welche interessante Dinge der Leser erwarten darf. Die Arbeit von H. Siewert über die Balz des Großtrappen mit seinen wunderbaren Aufnahmen muß jeden Naturfreund entzücken, um so mehr, als hier zum ersten Male die Balz an Hand von Originalphotos aus freier Wildbahn geschildert wird. Desgleichen bringen die Aufsätze von A. Fischer „Erfolgt die Färbung des Kopfschmuckes der Cerviden exogen oder endogen?“, von O. Schmiel „Wilduntersuchungen und Wildseuchenbekämpfung in Schlesien“ und R. Kuhnichel „Studien über unser europäisches Schwarzwild“ nicht nur dem Jäger, sondern auch dem Zoologen wertvolle Aufschlüsse. Ich glaube, daß sich die neue Zeitschrift einen großen Leserkreis schaffen wird, und zwar sowohl unter den Männern der grünen Farbe als auch unter den Zoologen, insbesondere den Museologen.

M. Auerbach.

Festschrift zum 60. Geburtstag von Prof. Dr. E. STRAND, Riga, Bd. II.

Riga 1936/37. Preis Lats 30,00.

Der vorzüglich ausgestattete, 652 Seiten mit 118 Textabbildungen und 37 Tafeln starke Band enthält 44 dem Jubilar gewidmete, meist in Deutsch abgefaßte Arbeiten von: Allgén, André, Augener, Beier, Berio, Bernauer, Cros, Crosby und Bishop, Danilowitsch, Ermolajev, Goecke, Gregor, Heberdey, Heyden-Blauvelt, Hoffer, Husiatinski, Kolosvary, Kratochvil, Lenz, Miller Fr., Millet, Mottl, Obraztsov, Polimanti, Röber, Rotarides, Sheljuzhk, Sieber, Spacek, Thomas, Turati, Wagner H., Werner F., Werner Fr., Whitley, Zavattari und Zirngiebl. Von den Arbeiten behandeln 4 paläontologische, 4 physiologische, 1 museologische und die übrigen zoologische Themen. Von den zoologischen Arbeiten entfallen 4 auf Würmer, 1 auf Echinodermen, 2 auf Mollusken, 4 auf Wirbeltiere, alle übrigen auf Arthropoden.

In den Arbeiten, die hier im einzelnen nicht besprochen werden können, werden vielfach neue Gattungen und Arten aufgestellt, die z. T. zu Ehren des Jubilars benannt worden sind.

Ihres vielseitigen wertvollen Inhaltes wegen gehört die Strand-Festschrift in jede größere zoologische Bücherei.

K. Frentzen.

HENNIG, EDWIN. Leben der Vorzeit. Einführung in die Versteinerungskunde.

VII und 144 S., 35 Abb. München, Verlag Lehmann. 1938. Preis br. *RM* 5,40, geb. *RM* 6,40.

Es ist erfreulich, daß in einer Zeit, in der Fragen der Vererbung und Entwicklung im Vordergrund des allgemeinen Interesses stehen, ein berufener Fachmann wie E. Hennig es unternommen hat, einen kurzen, allgemein verständlichen Überblick über die Tatsachen der Geschichte des Lebens zu geben,

welche uns die Versteinerungskunde liefert. Klar stellt Hennig das Wesentliche heraus, vor allem das Ineinandergreifen organischen und anorganischen Geschehens in seinen Wirkungen auf den Ablauf der Entwicklung des Lebens. Das Buch wendet sich in erster Linie an den Lehrer aller Schulgattungen. Es will ihm das Mittel an die Hand geben, bei Beschränkung auf das Wesentliche den Unterricht in Erdgeschichte eng mit dem in Biologie zu verknüpfen und dadurch anregender zu gestalten, als dies bisher leider meist der Fall war. Auch dem Laien, der sich für Geologie und Paläontologie interessiert, kann das wirklich ansprechende Buch als Einführung nur warm empfohlen werden. Da es vorwiegend für den Nichtfachmann gedacht ist, würde es — dies soll eine Anregung für eine ihm recht bald zu wünschende 2. Auflage sein — durch eine reichere Ausstattung mit Abbildungen noch gewinnen. K. Frentzen.

Der Kaiserstuhl. Landschaft und Volkstum. Herausgegeben vom Alemannischen Institut in Freiburg i. Brg. C. Trömers Universitätsbuchhandlung, Freiburg i. Brg. 1939. Preis brosch. *RM* 3,20, geb. *RM* 4,80.

Das VII und 278 Seiten starke Buch ist vorzüglich ausgestattet und durch 128 Abbildungen und 1 Karte illustriert. In dem 1933 erschienenen Werk „Der Kaiserstuhl“ hatte die Natur des Gebietes bereits eine eingehende Darstellung erfahren; in dem neuen Kaiserstuhlwerk konnte sie deshalb verhältnismäßig kurz behandelt und der Hauptwert auf eine Darstellung der rassischen Zusammensetzung der Bevölkerung des Gebietes, der Geschichte und Siedelung, des Wirtschaftslebens, der Mundart, der Sage, der Dichtung, der Kunst und des Volkstums auf dem Hintergrunde der Landschaft gelegt werden. Die einzelnen von berufenen Fachleuten bearbeiteten Abschnitte des Buches sind knapp, aber durchaus allgemeinverständlich abgefaßt. Das Werk, die vorbildliche Darstellung einer Landschaft und ihres Volkstums, wird zweifellos auch außerhalb des an ihm natürlich besonders interessierten alemannischen Lebensraumes Anerkennung und Verbreitung finden. K. Frentzen.

NIKOLITSCH, Prof. MITA DJ. **Die Entstehung der Hauptgerstenarten.**
Verl. J. Neumann, Neudamm. 1939. Preis brosch. *RM* 4,50.

Das 102 Seiten starke, durch 42 Abbildungen auf Tafeln erläuterte Buch des Verfassers, der als Direktor der höheren landwirtschaftlichen Schule in Valjevo (Jugoslawien) Fachmann auf diesem Gebiete ist, gibt eine Darstellung der Entstehung der heutigen Hauptarten der Gerste und trägt damit wesentlich zur Klärung der Frage der Entstehung dieser Getreideart überhaupt bei. Ausgehend von vorgeschichtlichen Gerstenfunden wird von dem Verfasser in streng wissenschaftlicher Darstellung aufgezeigt, wo und wie sich aus den Urformen der Pflanze die heute angebauten Gerstenarten entwickelt haben. Die Untersuchungsergebnisse sind von großer Bedeutung für Wissenschaft und Praxis. Das Buch gehört in die Bücherei jeder landwirtschaftlichen Lehranstalt, kann aber auch jedem, der an Pflanzenzüchtung Interesse hat, warm empfohlen werden. K. Frentzen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur naturkundlichen Forschung in Südwestdeutschland](#)

Jahr/Year: 1939

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Bücherbesprechungen 114-116](#)